

Für die Zukunft gesattelt.

# Aktuelle Entwicklungen am FMO

Sitzung des Kreisausschusses  
am 08.03.2013



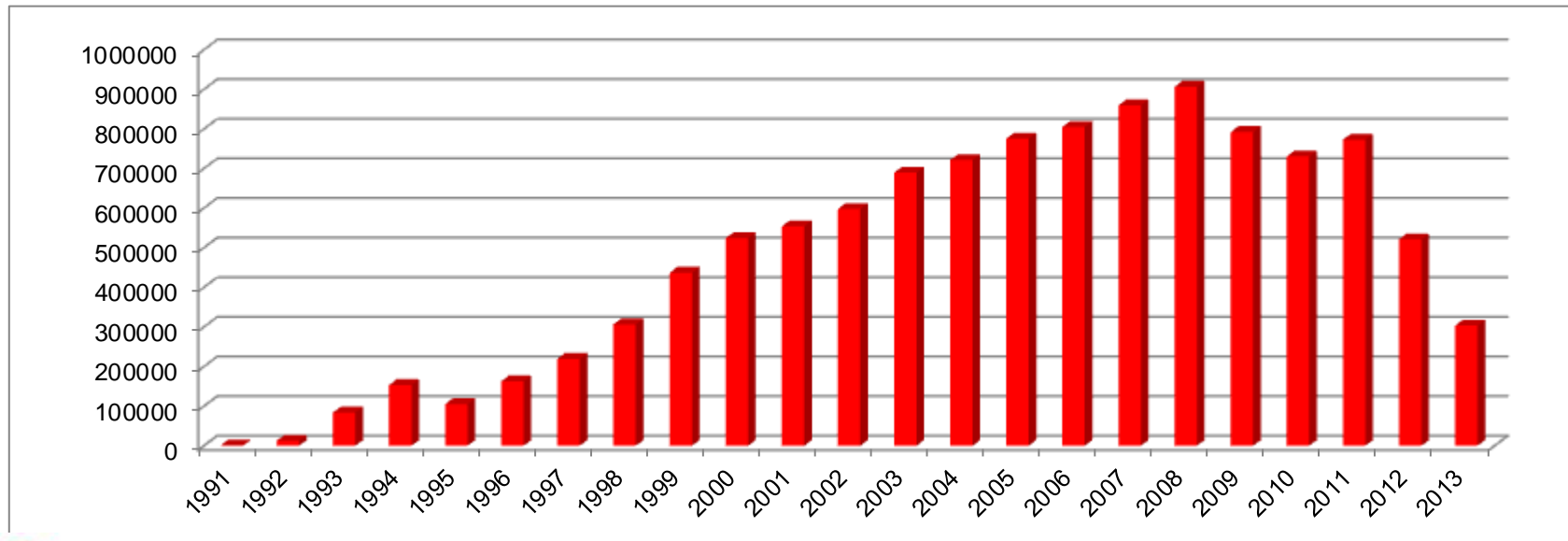
# Was hat sich geändert? Warum kein Widerspruch zu früher?

## Marktsituation:

- **Früher:** Nicht nötig (starke airberlin am FMO)
- **Heute:** Starker Marktdruck (v.a. nach Rückzug airberlin)

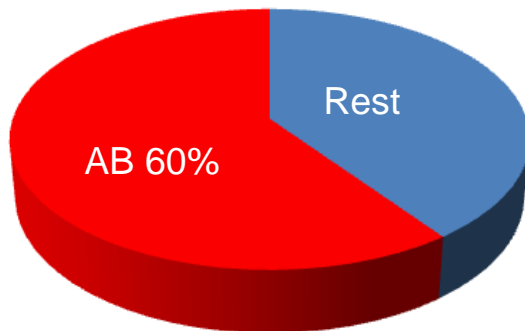


# Entwicklung der airberlin am FMO

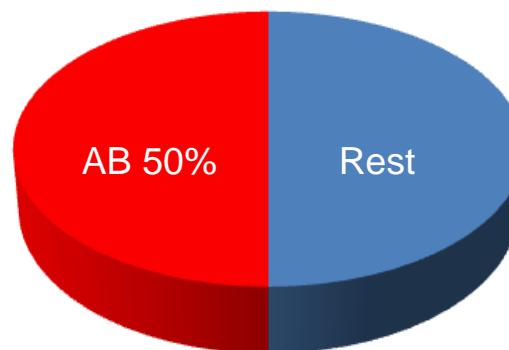


Marktanteilsentwicklung 2011 bis 2013

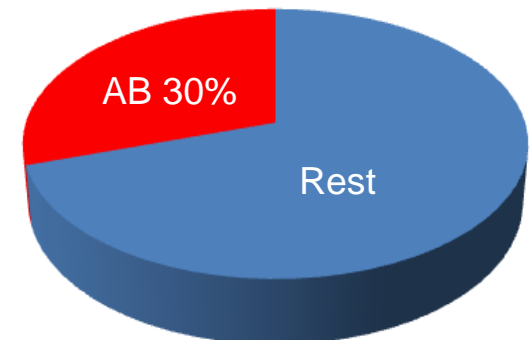
2011



2012



2013



**83% des Verkehrsrückgangs am FMO (-302.217 Passagiere) in 2012 resultiert aus den Streichungen bei airberlin (-251.310 Passagiere)!!**

# Was hat sich geändert? Warum kein Widerspruch zu früher?

## Marktsituation:

- Früher: Nicht nötig (starke airberlin am FMO)
- Heute: Starker Marktdruck (v.a. nach Rückzug airberlin)

## Gefahr von Gegenreaktionen anderer Airlines:

- Früher: Groß!
- Heute: Keine Gefahr

## Bedingungen:

- Früher: „Draufzahlen“
- Heute: Positive Erträge



# Ryanair – Fakten

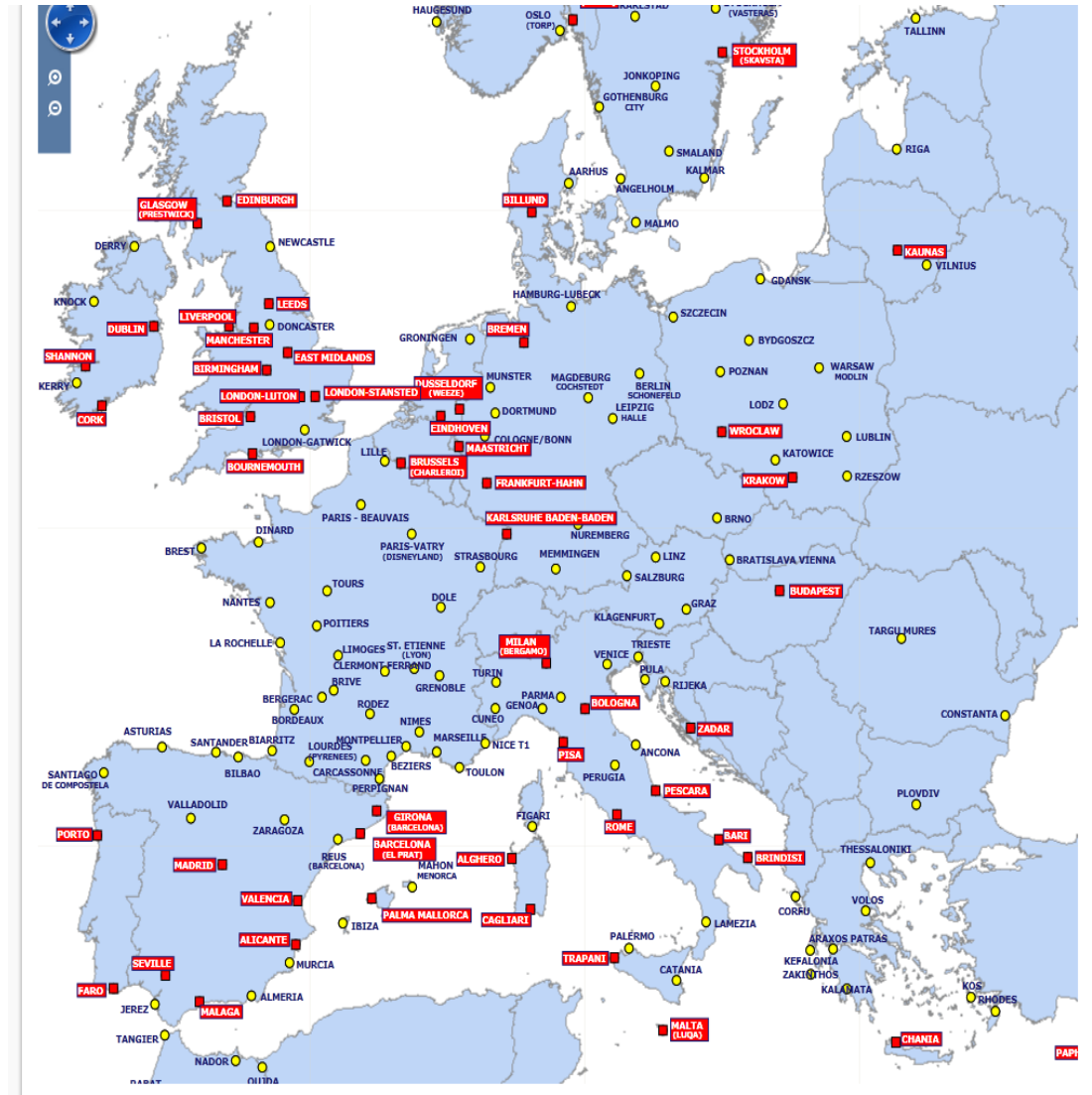
Flugzeuge: 305

Boeing-737-800

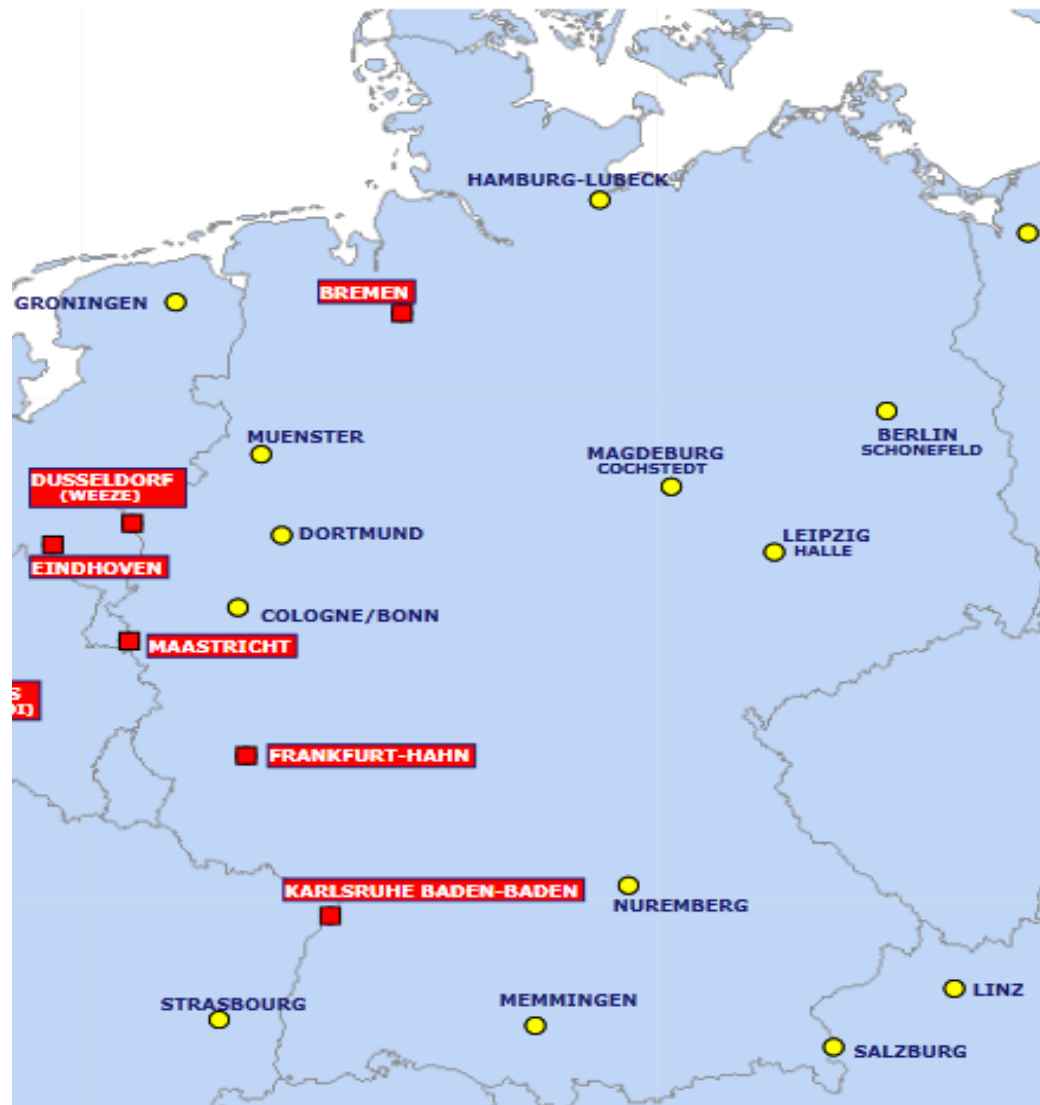
Fluggäste: 80 Mio.

Flughäfen: 169

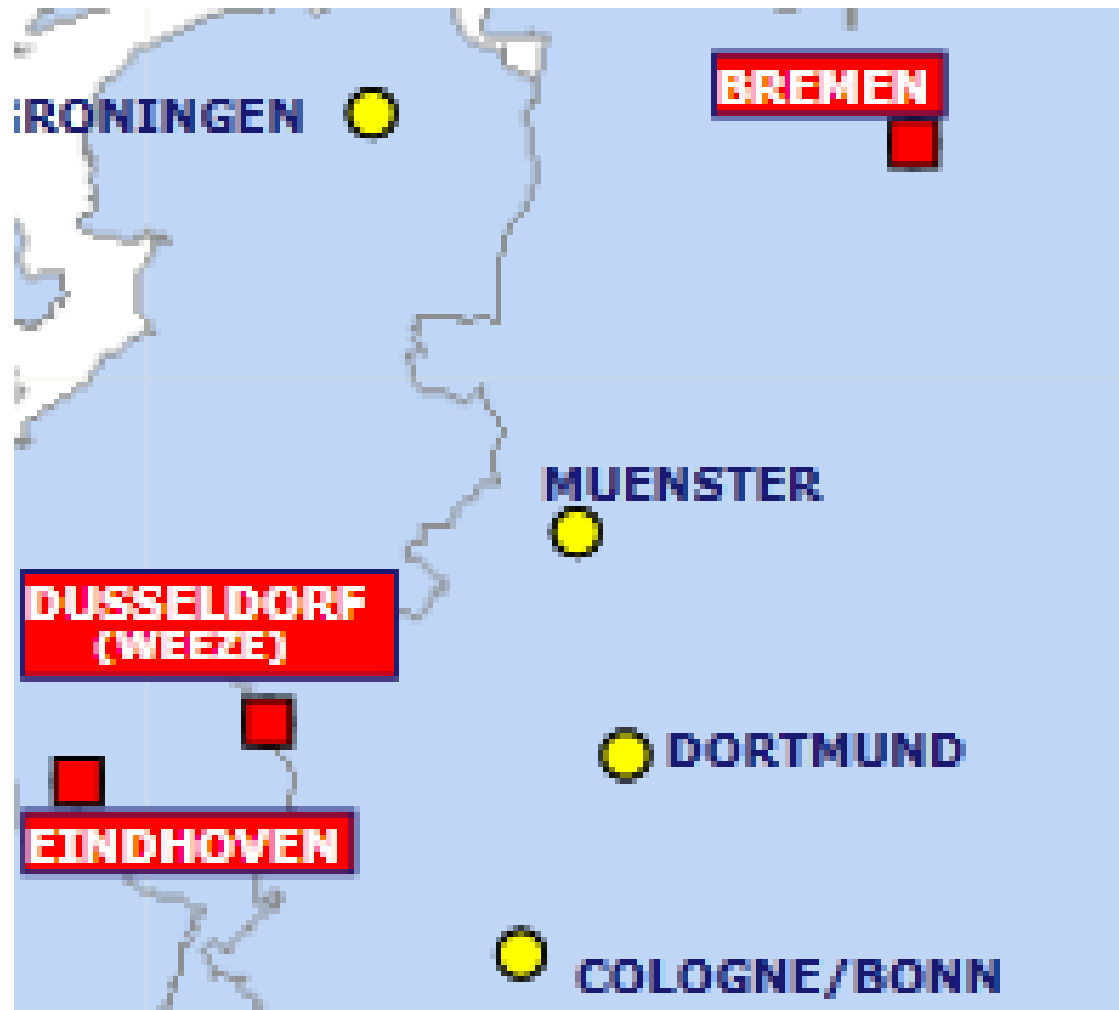
Gewinn 2012: 560 Mio. €



# Bereits 13 Ryanair-Flughäfen in Deutschland



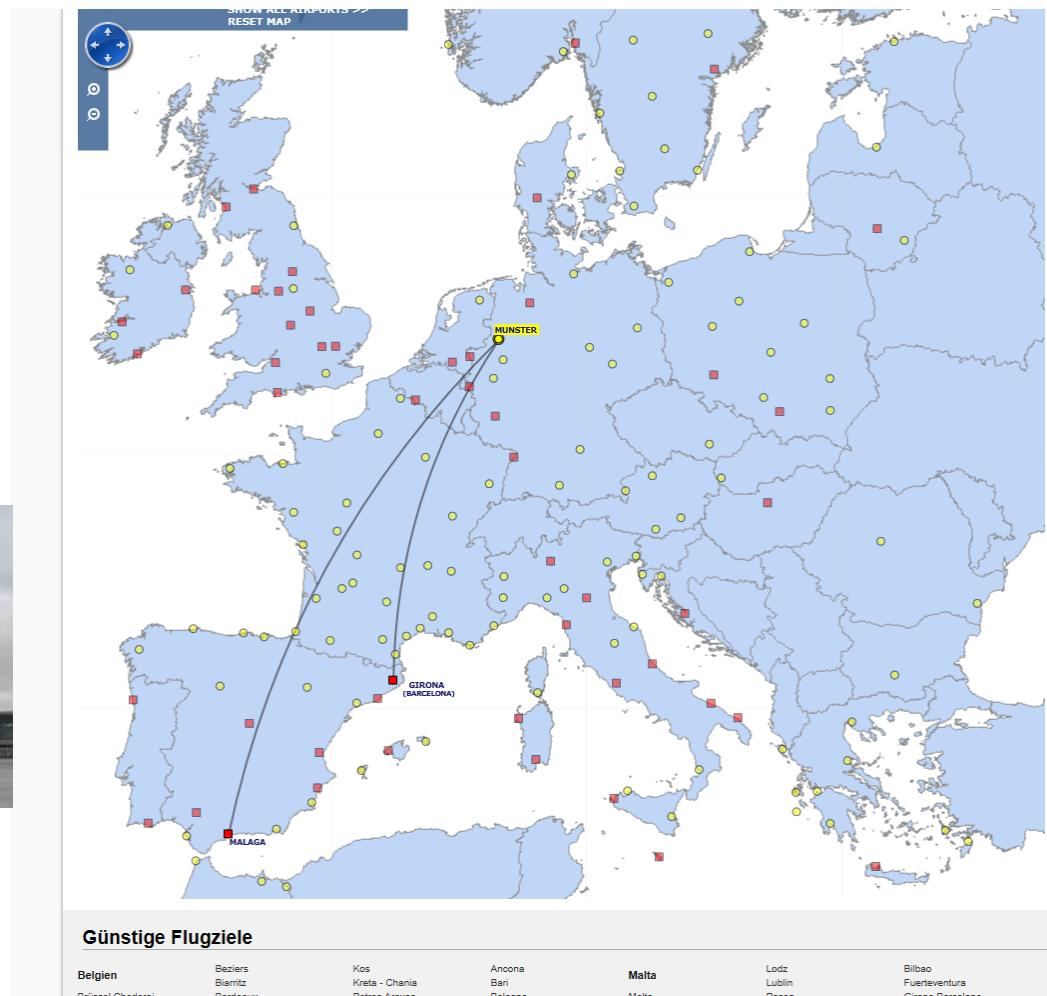
# Ryanair-Flughäfen in der FMO-Umgebung



**Ab 04. Juni 2013:**

**3 x p. Wo. Girona/Barcelona**

**3 x p. Wo. Malaga**





# Ziel: schnelles Wachstum (ab Sommer 2014)

- Weitere Erhöhung der Deckungsbeiträge (Ergebnisverbesserung)
  - Ergebnisverbesserung FMO
  - Auslastung der Kapazitäten (Terminal etc.)
  - Konkurrenzfähiges Angebot im Vgl. zu Nachbarflughäfen

Beispiel NRN (Weeze)

57 Ziele !



# Volkswirtschaftliche Effekte von Low-Cost-Carrier (insbesondere Ryanair)

- Schnell viele Fluggäste
- Schnell viele Destinationen
- Hoher Geschäftsreiseanteil (bis zu 50 %)
- Hoher Incoming-Anteil (bis zu 50 %)
- Belebung des Non-Aviation-Marktes
- .....



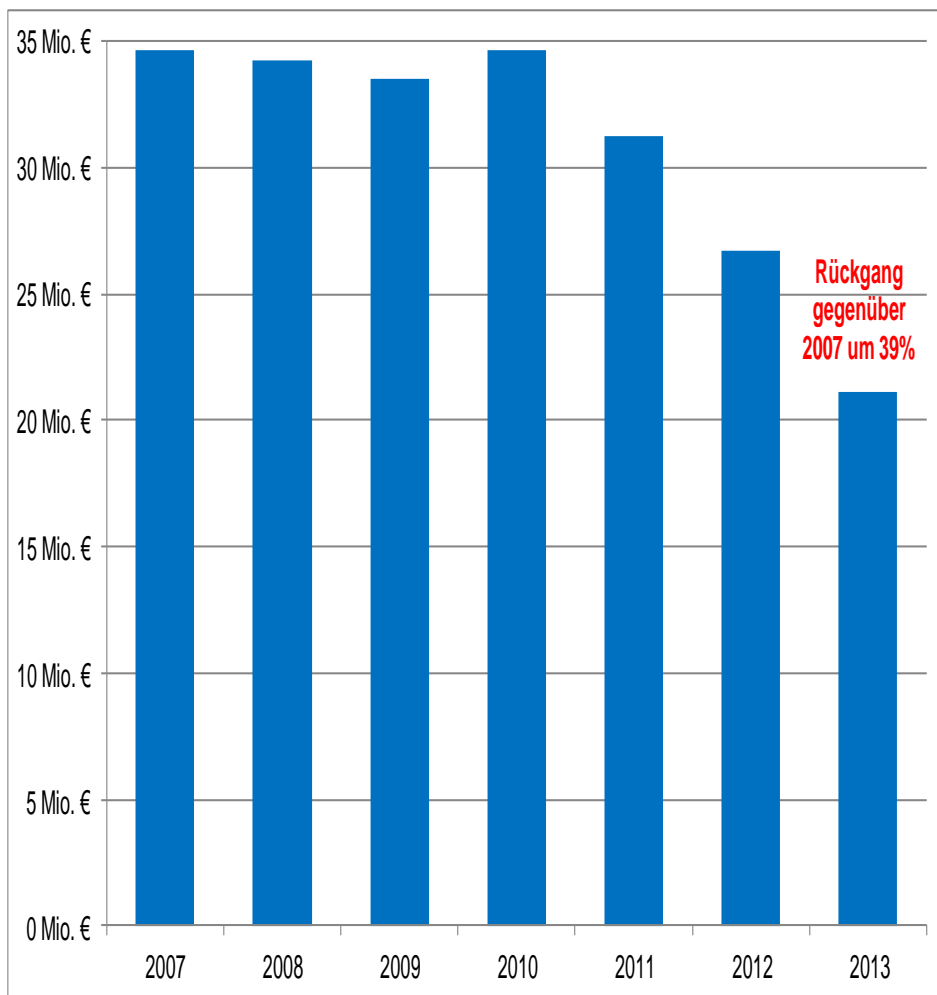
# Wirtschaftliche Entwicklung FMO GmbH

## Verlauf seit 1997:

- Bis 1997:** Dauerverlust (ca. 5 Mio. DM) → jährliche Verlustübernahmen zu 100 %
- 1998 – 2001:** Kräftige Gewinne bis zu 4 Mio. € p.a.
- 2002 – 2010:** Überschaubare Verluste → Verlustvorträge
- 2011:** Kleiner Gewinn, Ziel: Verlustvorträge abarbeiten
- 2012:** Verlust ca. 5,4 Mio. €
- 2013:** → tiefstes Jahr
- ab 2014:** Ziel: Verkehrswachstum → Verlustreduzierungen

***Belastung durch Zinsen und Tilgung der Kredite „Terminal II“ liegt bei ca. 6 Mio. € p. a.***

# Massiver Umsatzverlust



## Gründe:

- Verkehrsrückgang
- Massiver Preisverfall aufgrund Geschäftspolitik der Nachbarflughäfen
- 40 % Umsatzrückgang nicht durch Kostensenkungen kompensierbar!

# Was tut der FMO zur Ergebnisverbesserung?

**Zahlreiche Effizienzsteigerungsprogramme seit 2001:**

*Heading Plus*

*Challenge 2002*

*TuneUp 09*

*TuneUp 2010*

*Projekt Personalkostenreduzierung 2012/2013*

*etc.*

→ **Deutliche Steigerung der Effizienz / Reduzierung der Kosten**

**FMO hat kein Kostenproblem, sondern ein Ertragsproblem**

# Jahresverluste Flughafen Dortmund 2004-2012

Jahr	Jahresverlust
2004	-28,3 Mio. €
2005	-25,9 Mio. €
2006	-21,3 Mio. €
2007	-19,9 Mio. €
2008	-20,6 Mio. €
2009	-24,5 Mio. €
2010	-19,8 Mio. €
2011	-19,5 Mio. €
2012	<u>-19,9 Mio. €* </u>
<b>GESAMT</b>	<b><u>-199,7 Mio. €</u></b>

\* voraussichtlicher Wert

# Reaktion Kapitalerhöhung vs. Ergebnislage?

## Grundsätzliche Möglichkeiten:

**Verlustübernahmen (Modell Dortmund)**

**Weitere Kapitalerhöhung**

**Beibehaltung der beschlossenen Kapitalerhöhung, aber**

**→ Stauchung der Einzahlungszeiträume**

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse !**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

